

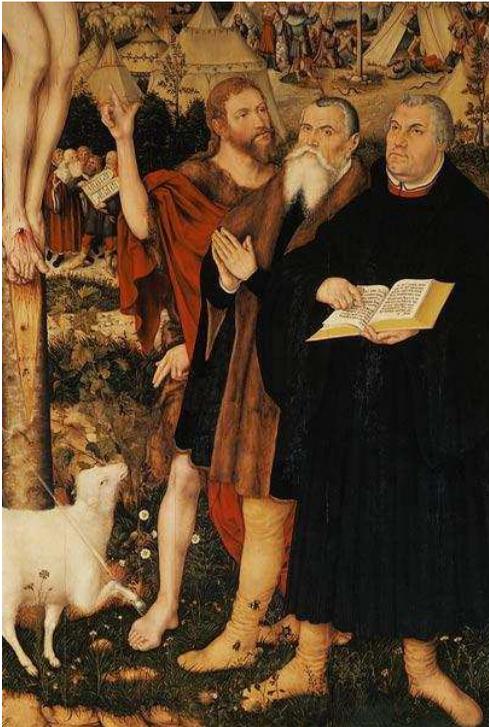


Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal



Juni/Juli 2017



„Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Joh. 3, 30 dieser Satz begegnet uns als ein Wort Johannes des Täufer. Er weist von sich weg auf Jesus Christus – so, wie auf diesem Altarbild der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar. Hier zeigt Johannes der Täufer mit ausgestrecktem Zeigefinger, neben Lucas Cranach dem Älteren und Martin Luther stehend, auf den Gekreuzigten.

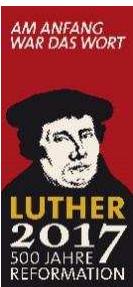
Im Hintergrund des Bibelwortes vom Wachsen und Abnehmen steht die Frage nach der Bedeutung von Johannes dem Täufer und Jesus. Seit der Zeit des Kirchenvaters Augustinus ist der Satz vom Wachsen und Abnehmen auf den kirchlichen Festkalender bezogen worden. Für die Geburt Jesu fand sich ein symbolträchtiges Datum, die Winterson-

nenwende (25. Dezember), von der an das Sonnenlicht zunimmt. Die Geburt Johannes des Täufer wurde auf den 24. Juni, den Gegenpunkt des Jahres gelegt, in die Nähe der Sommersonnenwende, wenn das Sonnenlicht wieder abnimmt.

Vor allem in Sachsen sind die Johannisfeiern verbreitet. Mit einer Andacht auf dem Friedhof wird auch in unserer Gemeinde auf der Höhe des Jahres Wachsen und Abnehmen bedacht. Wachsen und Abnehmen begegnen uns in verschiedenen Bereichen unseres Lebens. Die körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte unseres Lebens durchlaufen ein Wachsen und Abnehmen, bzw. ein Abnehmen und Wachsen. Zumindest bei den körperlichen Kräften eines

Menschen können wir beobachten, wie sie von der Geburt bis zur Mitte des Lebens wachsen, zum Stillstand kommen und dann wieder abnehmen. Unsere spirituellen Kräfte nehmen eher den umgekehrten Verlauf. In der Kindheit ist die intuitive Nähe zu Gott, zum Geheimnis des Lebens wie von selbst vorhanden. Auf der Höhe unseres Lebens drohen der Druck der Arbeitswelt, Erfolg und Wohlstand unsere spirituellen Kräfte eher zu hindern. Das Alter bietet die Chance, dass angesammelte Erfahrungen und Erinnerungen uns der Tiefendimension des Lebens wieder näherbringen.

Wachsen und Abnehmen - Die gängigen Wirtschaftsmodelle gehen immer noch von einem weiteren quantitativen Wirtschaftswachstum als gesellschaftliches Ziel aus. Dem gegenüber stehen Stimmen, die eine Grenze des Wachstums im Sinne der Nachhaltigkeit fordern.



Wachsen und Abnehmen wird auch als Zukunftsfrage unserer Kirche intensiv diskutiert, ohne dass dafür schon umfassende Lösungen in Sichtweite sind. Wir feiern in diesem Jahr das 500. Reformationsjubiläum. Wenn wir eine lebendige Kirche sein und bleiben wollen, dann kann die entscheidende Kraft dafür nur aus der Besinnung auf die Mitte der biblischen Botschaft – auf Christus hin – kommen. Auf ihn weist uns Johannes der Täufer hin.

Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche

Der Kirchenvorstand informiert

In der April- und der Mai- Sitzung hat sich der Kirchenvorstand intensiv mit Fragen der Strukturreform in unserer Landeskirche befasst. Durch eine Reihe Eingaben von Kirchgemeinden an die Landessynode hat sich während der Frühjahrstagung der Landessynode, vom 31. März bis 03. April 2017, eine z.T. neue Situation ergeben. In den Entscheidungsfindungsprozess zur Strukturreform, der um 1 Jahr verlängert wurde, sollen Gemeinden jetzt besser einbezogen werden. Das bisherige Modell „Kirche mit Hoffnung“ soll weiteren Modellen gegenübergestellt werden. Auf der Grundlage dieser Gegenüberstellung (Synopse) werden die Kirchvorstände um Vorschläge für die regionale Zusammenarbeit gebeten.

Der Kirchenvorstand hat eine Arbeitsgruppe für Fragen der Strukturreform gebildet um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Jugendseite

Ein Abschiedsgruß



Da unsere Gemeindepädagogin Kerstin Schubert uns in diesem Sommer verlassen wird ist es nun an der Zeit, Danke zu sagen. Danke für ihre Arbeit und ihr Engagement in der Kirchgemeinde und in der ganzen Region. Besonders in Erinnerung bleiben wird sie auch, da sie federführend das KonfiTeamer-Projekt ins Leben gerufen hat und somit die Konfirmandenarbeit gemeindeübergreifend stark verändert und geprägt hat.

Auch in der Jungen Gemeinde werden wir sie schmerzlich vermissen, da sie diese mit der notwendigen Lockerheit leitete und uns so viel Freiraum gab. Dabei achtete sie jedoch darauf, dass nichts aus dem Ruder lief. Sie prägte die JG maßgeblich und machte sie zu der Gemeinschaft, die sie jetzt ist, deshalb ist sie als Herzstück der JG kaum weg zu denken.

Besonders erwähnenswert sind auch ihr Einfühlungsvermögen und ihr Interesse an den Menschen in ihrer Umgebung. Und wenn man ihr sagt, dass man mit ihr reden möchte, wird man wohl so gut wie nie ein Nein hören. So stand sie vielen von uns schon mit einem offenen Ohr und guten Ratschlägen zur Seite. Durch ihre positive und aufbauende Art gibt sie immer wieder gute Laune, Kraft und Hoffnung in schweren Zeiten. Sie war und ist für viele von uns eine inspirierende Persönlichkeit.

Auch als Theologin ist sie eine wunderbare Gesprächspartnerin, da sie auf fast jede Frage über den Glauben eine verständliche und persönliche Antwort zu geben weiß, ohne einem eine spezielle Vorstellung aufzudrängen. Man merkte Kerstin oft gar nicht mehr an, dass es ihre Arbeit war, so viel Herzblut und Leidenschaft steckte sie in das, was sie tat.

Kerstin Schubert prägte und inspirierte neben der Jugendarbeit auch viele Jugendliche maßgeblich und machte aus ihnen das was sie jetzt sind. Ich selber zähle mich dazu und bin dafür extrem dankbar. Deshalb möchte ich mich im Namen der JG, der Kirchgemeinde und sicher noch im Namen vieler anderer ganz herzlich für ihre exzellente Arbeit und die vielen tollen Erfahrungen mit ihr bedanken.

Die JG Graupa-Liebenthal wird sie aus tiefstem Herzen vermissen.

Simon Mross - inspiriert von vielen JG-Mitgliedern

Termine

1. Juni	Welcome-Party für die neuen JGler
9./10. Juni	Premiere TEN SING „Die zwei ?? – Der Reichenbach-Fall“
14.–18. Juni	Konficamp in Wittenberg
17. Juni	Vorbereitung Jugendfest, 10 – 13 Uhr, Schloßstr. 1
25. Juni	Verabschiedungsgottesdienst Kerstin Schubert 9.30 Uhr, St. Marien Pirna

Meine lieben JGler, es waren tolle knapp 7 Jahre mit euch und ich bin beeindruckt, zu was für einer großartigen und engagierten Gruppe ihr euch entwickelt habt. Ohne euch hätte es keine Churchnight, JG Band, JesusHouseWoche, Gemeindefest-Cocktailstände usw. gegeben! Danke für euren Einsatz, euer Herzblut und eure Kreativität, unsere Gemeinde braucht euch! Bitte bringt euch weiter so tatkräftig ein und mischt mit, das ist so motivierend! Hinterfragt und traut Gott etwas zu :). Ich werde euch vermissen!

Liebe Gemeinde, danke für alles kritische, aber auch wertschätzende und wohlwollende Begleiten der Jugendarbeit! Danke für das finanzielle und das ganz praktische Mittragen wie z.B. den Transport von JGLern, Instrumenten, Tischen und Bänken, Kerzen usw.. Bitte unterstützt die JG auch in Zukunft und lasst den Jugendlichen weiterhin einen so weiten Raum, lasst sie ausprobieren, begeistern, Fehler machen und manchmal auch ein bisschen über die Stränge schlagen.

Danke, dass ich ein Teil von euch sein durfte.

Kerstin Schubert

Verabschiedung von Frau Heike Meisel



Seit 14 Jahren hat Frau Meisel in vielfältiger Weise in unserer Gemeinde das Lernen und Leben im Glauben begleitet – so wie es das Wort Gemeindepädagogin sagt. Lernen ist ein Prozess voller Leben und umfasst alle Sinne. Kinder und Familie standen dabei im Mittelpunkt, wenn es um Christenlehre, Familiengottesdienste, Kindergottesdienst, Kinderübernachtung, Krippenspiel, Martinsfest, Minigottesdienst, Sternsingen oder den Frauentreff ging. Viele Beziehungen sind in diesen Jahren gewachsen, Ideen verwirklicht, Menschen berührt und ermutigt worden. Das Engagement von Frau Meisel hat unsere Kirchengemeinde geprägt und bereichert. Im Familiengottesdienst am 11. Juni 2017 wollen wir Frau Meisel verabschieden und für ihr engagiertes und kreatives Wirken in unserer Gemeinde danken. Beim Kirchenkaffe in Anschluss an den Gottesdienst ist auch Gelegenheit für ein persönliches Wort.

Gute Wünsche, gute Worte
wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden
alle in den einen ein:
Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen,

geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruht

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Liebe Heike, wir danken dir für die Zeit, die du uns schenktest, deinen Einsatz, deine Ideen und dein Zuhören, aber auch für deine Offenheit und Toleranz. Du weißt, wie sehr wir deinen Abschied bedauern. So freuen wir uns doch für dich, dass du persönlich, wie beruflich glücklich bist, dass alles passt, wie Du sagtest. Möge es so bleiben! Deine Frauen vom Offenen Frauentreff

Kinderseite

Familiengottesdienst am 11. Juni 2017 – 10.30 Uhr



Was ist alles in einem Koffer, wenn es in den Urlaub oder an einen neuen Ort in meinem Leben geht? – Dazu feiern wir einen Familiengottesdienst, den Frau Meisel mit den Christenlehrekindern vorbereitet hat. Es ist zugleich auch der Gottesdienst, in dem wir Frau Meisel verabschieden.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

„Vom Anfangen“

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am Sonntag, 6. August – 10.30 Uhr in der Kirche Graupa



Zu diesem Gottesdienst laden wir alle ein, die vor einem Anfang stehen, ganz besonders die Schulanfänger unserer Gemeinde. Das Taufgedächtnis während dieses Gottesdienstes erinnert uns an unseren Anfang mit Gott, eingeladen sind alle Kinder, die in den Monaten April bis Juli getauft wurden.

Bitte bringt eure Taufkerze mit.

Minigottesdienst

Die nächsten Minigottesdienste werden wir am 9. Juni und am 18. August feiern. Natürlich wird Lucy weiter dabei sein und spannende Geschichten mit euch erleben. Die Minigottesdienste gestaltet in den nächsten Monaten Frau Christiane Hänsch, wofür wir sehr dankbar sind.

Wie geht es im neuen Schuljahr mit der Christenlehre weiter?

**... wie bisher, dienstags im Pfarrhaus Graupa,
wir beginnen am 15. August 2017 um 15 Uhr.**

Bei der Ausschreibung unserer Gemeindepädagogenstelle hat der Kirchenvorstand bereits im Februar umgehend alles Notwendige in die Wege geleitet. Dennoch gab es im weiteren Ausschreibungsverfahren unerklärliche Verzögerungen, die uns leider zwei Monate wertvolle Zeit gekostet haben.

Christenlehre ist ein wichtiges Angebot und soll im neuen Schuljahr ab 15. August zu den bisherigen Zeiten in Graupa stattfinden. Bis zur Wiederbesetzung unserer Gemeindepädagogenstelle werden wir eine Übergangslösung schaffen. Wir sind dazu mit unserer Bezirkskatechetin Frau Soffner im Kontakt und hoffen, im nächsten Gemeindebrief einen Namen nennen zu können.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal

Unsere Gottesdienste

01.06 Donnerstag	19.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst St.Kundigundenkirche Pirna Pfarrer Burkhard Nitzsche
04.06 Pfingstsonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
05.06 Pfingstmontag	10.00 Uhr Regionaler Parkgottesdienst im Schlosspark Graupa Pfarrer Andreas Günzel & Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
09.06. Freitag	17.00 Minigottesdienst in Graupa „Ich bin wunderbar gemacht“ Christiane Hänisch
11.06. Sonntag	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende und Verabschiedung von Gemeindepädagogin Heike Meisel mit anschließendem Kirchencafé in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
18.06. Sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Marktplatz in Pirna Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit
24.06. Samstag Johannistag	19.00 Johannisandacht in Liebenthal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
25.06. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
02.07. Sonntag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal Pfarrer Andreas Günzel Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

09.07. Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
16.07. Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus - Reformationsjubiläum 2017
23.07. Sonntag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
30.07. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
06.08. Sonntag	10.30 Uhr Familiengottesdienst am Schuljahresanfang und Taufgedächtnis für April - Juli in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Evangelische Schulen

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel, Tel. 03501 460 669

Ökumenischer Stadtfestgottesdienst 18.6.2017

Zum Stadtfest der Stadt Pirna gehört seit vielen Jahren der Ökumenische Gottesdienst auf dem Marktplatz der Stadt. Von den Gemeinden unserer Stadt gestaltet, setzt er ein Zeichen, dass Glaube in allen seinen Formen und Konsequenzen zum Leben dieser Stadt und ihrem Alltag gehört. Es ist wichtig, Zeichen zu erkennen und für die Zeichen der Zeit wach zu sein. Unter dem Motto „Zeichen setzen – Zeichen sein“ geht der Stadtfestgottesdienst verschiedenen Zeichen nach. Musikalische Akzente setzen die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores, die Kinder der Kurrende und erstmals die Jugendband „Stehlampe.“

Kirchenkaffee

Haben Sie auch den Eindruck, dass es schön wäre, nach dem Gottesdienst nicht gleich auseinanderzugehen, sondern noch mit anderen Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen - über Gott und die Welt? Eine Tasse Kaffee oder Tee dazu und schon ist man im Gespräch. Für dieses „Projekt Kirchenkaffee“ suchen wir Mitstreiter, die es miteinander auf den Weg bringen möchten und sich darüber verständigen, bei welchen Gelegenheiten es dieses Angebot geben soll und wie es organisiert werden kann.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 20.06. / 18.07.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 06.06. / 04.07. / 01.08.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 13.06. / 11.07.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 01.06. / 29.06.	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 12.06. / 03.07.	Pfarrhaus
Frauidienst Liebethal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 06.06. / 04.07.	Jugendgäste- haus
Liebethaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 06.06. / 04.07.	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr bzw. nach Angaben im Jahresplan	Marienkirche
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Liebethal Klasse 1 bis 6	Weiterhin herzliche Einladung zur Christenlehre in Graupa!	
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus



Hallo, wir die Konfirmanden des Konfikurses 2015/16/17 waren der erste Konfirmandenkurs unserer Kirchgemeinde, der das neue Konfirmandenprojekt komplett durchlaufen hat. Und das sind unsere Erfahrungen:

Unsere Konfizeit war wunderbar. In der gemeinsamen Zeit in Graupa am Anfang haben wir uns besser kennengelernt und

später auch mit unseren Gruppen in Pirna viel Spaß gehabt. Die Rüstzeiten waren lustig und manche Dinge sehr interessant z. B. das Jüdische Museum. Alle, die nicht bei den Rüstzeiten dabei waren, sollten es bereuen. Auch sonst war es eine schöne Zeit und wir haben viel erlebt. Churchnight war eine coole Sache und auch die Konficups waren lustig. In der Exkursion nach Theresienstadt haben wir viele Dinge zu den schrecklichen Anlässen gelernt und erlebt. Unsere Teamer haben uns durch die Zeit begleitet und uns viel Wissen vermittelt. Sie machen das in ihrer Freizeit und verstehen uns als Jugendliche gut. Unser Krippenspiel war anfangs ein etwas chaotisches Vorhaben und ging nur schwer zu Ende zu bringen, aber es hat uns trotzdem Spaß gemacht. In unseren Praktika haben wir neue Erlebnisse gehabt. Jukon war die letzte Konfirurzeit, die wir zusammen erlebt haben. Es war eine gemeinsame coole Zeit in Hirschluch bei Berlin. Der Vorstellungsgottesdienst am Ende der Konfizeit war eine Sache, die eher langsam entstand und nur mit Herrn Nitzsches Bemühungen voranging. Wir haben entdeckt: Gottesdienst ist mit einiger Mühe verbunden. Jetzt freuen wir uns auf unsere Konfirmation.

Eure Konfirmanden aus Graupa/Liebethal Jahrgang 2015/16/17 –

Chiara Helen Siegert

Konfirmation in der Kirche Graupa am Sonntag Rogate (Betet!), dem 21. Mai 2017

Es wurden konfirmiert:



Jonas Noll, Luise Creutz,
Elisabeth Groß, Franz
Lichtmann, Pauline Sinock,
Chiara Helen Siegert und
Vincent Wiedemann
(v.l.n.r.)

In der Fürbitte denken wir
an die Jugendlichen und
ihren Weg als Christen und
wünschen ihnen dafür
Gottes Segen.

Fürbitten

für die Kinder die getauft wurden

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139, 5



Für die Ehepaare die Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg empfangen



Euer Herz soll sich freuen
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Joh. 16, 22b

Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat,
als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 4, 10



in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten April und Mai einen besonderen Geburtstag feierten und gratulieren herzlich



Ich bin in guten Händen. Mein Hirte ist der Herr.
Er schenkt mir, was ich brauche und gibt mir noch viel mehr.
Zum frischen Wasser führt er mich,
lässt mich dort Ruhe finden, versorgt mich väterlich.

Christoph Zehendner nach Psalm 23

Und wir denken an verstorbene Gemeindeglieder

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
4. Mose 6, 24-26





Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Konzert zum Stadtfest

Freitag, 16.06.2017, 19.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

F. Mendelssohn: Verleih uns Frieden / Wir glauben all an einen Gott

N. Hakim: Augsburgs Sinfonie (mit Liedern Martin Luthers)

Solisten, Kantorei Marien, Elbland Philharmonie, Leitung: KMD Thomas Meyer

PIRNAER ABENDMUSIKEN 2017

jeden Donnerstag, 29. Juni bis 31. August, 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Marien Pirna



29. Juni – KAMMERMUSIK zum 250. Todestag von Georg Philipp Telemann

Luise Haugk – Oboe, Uta Krentz – Blockflöten, Andreas Grohmann – Violine, N.N. – Violoncello,
Thomas Meyer – Cembalo/Orgel

6. Juli – ORGELKONZERT „Fiori musicali“ – ein musikalischer Blumenstrauß“

Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, A. Willscher u. and. KMD Ingo Hahn, Kulmbach

13. Juli - KLEINER STAAT – GROSSE KUNST?

Musik in deutschen Städten und Residenzen des 18. Jahrhunderts

Werke von J. G. Janitsch, J. F. Fasch, J. D. Zelenka und G. Ph. Telemann

Natalia Herden – Oboe, Traverso, Karoline Echeverri – Violine

Nelly Sturm – Fagott, Blockflöte, Elina Albach – Cembalo

20. Juli - GOLDBERG TRIO HAMBURG Goldberg-Variationen von J. S. Bach,

Bearbeitung von Dimitry Sitkovetsky

Dorothee Eychmüller – Violine, Andrea Hummel – Viola, Natalie Kaufmann – Violon-cello

27. Juli – ORGELKONZERT Phantasie und Sehnsucht, Werke von Franz Liszt

Stiftskapellmeister Matthias Giesen, St. Florian/Oberösterreich



Diakonie

**Diak. Altenzentrum Graupa
benötigt Hilfe/Unterstützung!**

- beim „Therapeutischen Frühstück und/oder Abendbrot“
stundenweise (mit einer kleinen Aufwandsentschädigung) !
- Freie Stellen: in der Pflege
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ),
Bundesfreiwilligendienst (BfD)
Auszubildende/r für Altenpflege ab 09/2017 frei.

Anfragen bitte an das Diakonische Altenzentrum Graupa/ Verwaltung

Kastanienallee 2, 01796 Pirna, OT Graupa

Tel. 03501 54 30

Fax 03501 54 31 11

Heimleiterin Maja Weigoldt

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa

Telefon: 03501 54 82 42

Fax: 03501 54 67 64

Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:

jeden **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg

kg.graupa_liebethal@evlks.de

www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de

Pfarrer Burkhard Nitzsche
Urlaub vom 10.07. bis 28.07.2017

03501/ 54 67 65
burkhard.nitzsche@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

0351/4417782
heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):

03501/7795189
kerstinschu@googlemail.com

KV-Vorsitzender Jochen Hentschel

03501/ 54 85 95
joc_hen@online.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

Verwendungszweck: **GR**

(bitte unbedingt angeben)

BIC GENODED1DKD

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

Superintendentur Pirna

Krankenhausseelsorge

Kirchplatz 13, 01796 Pirna

Tel.: 03501/461 24 21

Fax: 461 24 25

Email: suptur.pirna@evlks.de

im Krankenhaus Tel.: 1899

von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899

PfarrerIn i. R. Monika Schlegelmilch und

Pfarrer i. R. Burkhard Schulze

Telefonseelsorge

Diakonisches Werk

evangelisch: Tel. 0800 1110111

katholisch: Tel. 0800 1110222

Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0

Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430

Seelsorgetelefon Pirna

In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,

Erziehungs- & Schwangerschafts-konfliktberatung: Tel.03501/470030

Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646

Redaktion: Magret Gärtner, Uta Haasemann, Simon Mross, Burkhard Nitzsche, Kerstin Schubert, Chiara Helen Siegert, Maja Weigoldt, Edith Wenzel

Gestaltung: Katrin Schnabel

Redaktionsschluss: 22.05.2017

Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare;

Jahreslosung 2017:

***Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.***

Hesekiel 36,26 (E)